

STATISTISCHE BERICHTE



* N I 2 - hj 2/69

Sozialstatistik

10/3/70

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk November 1969

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der männlichen Arbeiter erhöhte sich im Durchschnitt der neun erfaßten Handwerkszweige von 5,14 DM im Mai 1969 auf 5,48 DM im November 1969. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung um 6,6%. Dieselbe Steigerungsrate errechnete sich für den durchschnittlichen Bruttostundenverdienst der Vollgesellen, der damit im Berichtsmonat 5,78 DM betrug. Für die Junggesellen wurde ein Zuwachs um 7,2% auf 4,64 DM und für die übrigen Arbeiter ein solcher um 6,3% auf 4,90 DM festgestellt. Eine Steigerung war bei allen neun Handwerkszweigen und innerhalb dieser bei allen Arbeitergruppen zu verzeichnen.

Die bezahlte Arbeitszeit verlängerte sich für die männlichen Arbeiter wieder um eine starke halbe Stunde auf 46,3 Stunden. Dadurch ergaben sich in Verbindung mit den verbesserten Stundenverdiensten beträchtliche Steigerungen der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste. Sie betrugen im November 1969 für die Vollgesellen 269 DM (+ 8,0%), für die Junggesellen 208 DM (+ 7,8%) und für die übrigen Arbeiter 230 DM (+ 7,5%).

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk
in Baden-Württemberg

November 1969

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	Anteil der erfaßten Arbeiter an Ingesamt %	Wochenarbeitsstunden			Brutto-	
				geleistet		bl-zahl	Stunden-	Wochen-
				Insgesamt	darunter Mehrarbeit		verdienst	
						Pr	DM	
Kfz.-Reparaturwerkstätten	Vollgesellen	m	52,9	41,5	3,1	44,8	588	264
	Junggesellen	m	33,5	40,0	2,0	43,3	437	189
	Übrige Arbeiter	m	13,6	42,7	4,1	45,7	473	216
	Alle Arbeiter	m	17,2	41,2	2,9	44,4	523	232
Schlosserei	Vollgesellen	m	68,9	44,9	6,1	47,9	592	283
	Junggesellen	m	12,4	43,0	3,1	45,5	458	209
	Übrige Arbeiter	m	18,7	46,1	7,6	49,4	511	253
	Alle Arbeiter	m	5,0	44,9	6,0	47,9	560	268
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	m	79,1	44,4	4,2	47,4	544	258
	Junggesellen	m	6,6	42,3	1,9	45,3	410	186
	Übrige Arbeiter	m	14,2	44,5	3,9	47,4	468	222
	Alle Arbeiter	m	16,4	44,3	4,0	47,2	525	248
Herrenschneiderei	Vollgesellen	m	83,1	42,7	2,1	45,4	437	198
	Junggesellen	m	6,0	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	m	10,9	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	m	0,3	42,3	1,8	45,0	425	191
Bäckerei	Vollgesellen	m	73,9	45,5	1,1	50,1	568	285
	Junggesellen	m	16,6	45,5	1,0	49,4	458	227
	Übrige Arbeiter	m	9,5	44,0	1,6	49,6	430	213
	Alle Arbeiter	m	6,2	45,4	1,2	50,0	537	268
Fleischerei	Vollgesellen	m	77,1	44,5	0,9	48,3	617	298
	Junggesellen	m	19,0	44,3	0,6	47,9	482	231
	Übrige Arbeiter	m	3,9	46,3	3,1	50,2	491	247
	Alle Arbeiter	m	9,0	44,5	0,9	48,3	586	283
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	m	65,6	43,2	4,6	46,1	630	291
	Junggesellen	m	18,4	42,4	3,5	45,2	525	238
	Übrige Arbeiter	m	16,0	43,3	4,8	46,4	526	244
	Alle Arbeiter	m	15,7	43,0	4,4	46,0	594	273
Elektroinstallation	Vollgesellen	m	66,9	44,3	5,1	47,4	577	273
	Junggesellen	m	25,9	42,3	3,3	45,1	472	213
	Übrige Arbeiter	m	7,2	43,8	5,0	46,6	470	219
	Alle Arbeiter	m	11,5	43,7	4,6	46,7	543	254
Malerei und Anstreicherei	Vollgesellen	m	84,8	42,2	2,6	44,8	551	247
	Junggesellen	m	9,4	40,8	1,4	43,3	452	196
	Übrige Arbeiter	m	5,7	43,9	3,6	46,5	522	243
	Alle Arbeiter	m	18,9	42,2	2,6	44,8	540	242
Ausgewählte Handwerkszweige zusammen	Vollgesellen	m	71,2	43,5	3,4	46,6	578	269
	Junggesellen	m	17,8	41,8	2,2	44,9	464	208
	Übrige Arbeiter	m	11,0	43,9	4,3	47,0	490	230
	Alle Arbeiter	m	100,0	43,2	3,3	46,3	548	254
Herrenschneiderei	Vollgesellen	w	21,7	39,9	0,3	42,9	368	158
	Junggesellen	w	11,1	(40,5)	(0,0)	(43,1)	(298)	(128)
	Übrige Arbeiter	w	67,2	38,6	0,1	41,0	327	134
	Alle Arbeiter	w	46,4	39,1	0,1	41,6	333	139
Damenschneiderei	Vollgesellen	w	36,8	40,5	0,5	43,1	364	157
	Junggesellen	w	54,9	40,2	0,4	43,1	288	124
	Übrige Arbeiter	w	8,2	38,4	-	41,3	306	126
	Alle Arbeiter	w	53,6	40,2	0,4	42,9	318	136

Durchschnittswerte in Klammern beziehen sich auf 10 bis 29 Arbeiter; sie haben nur beschränkten Aussagewert.